

Pressemitteilung

Nr. / 2020 – 2. Monat 2020

Trotz Corona noch in diesem Jahr zum Ausbildungsplatz

Kammern und Arbeitsagentur vermitteln im Rahmen der „Azubispots“ Ausbildungsplätze in Koblenzer Innenstadt

Corona hat auch auf dem Ausbildungsmarkt tiefe Spuren hinterlassen. Bei den Unternehmen standen zunächst andere Dinge im Fokus – an den Schulen fiel neben dem Unterricht auch die Berufsorientierung ins Wasser. Das Ergebnis: Unbesetzte Ausbildungsplätze bei den Betrieben und gleichzeitig viele junge Menschen, die nach einer Perspektive für ihre berufliche Zukunft suchen. Sie kurzfristig zusammenzuführen, das haben sich die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen, die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz und die Handwerkskammer (HwK) Koblenz zum Ziel gesetzt.

Bei der Aktion „Azubispots mit Unternehmermeile“ am **Samstag, 19. September, von 11 und 17 Uhr auf dem Koblenzer Clemensplatz**, beraten Kammern und Arbeitsagentur zur Ausbildung und bringen junge Leute mit ihren potenziellen neuen Arbeitgebern zusammen. Die Erfolgsaussichten sind vielversprechend: Denn die rund 40 teilnehmenden Betriebe aus der Region haben offene Ausbildungsplätze im Gepäck und stehen dem möglichen Fachkräftenachwuchs vor Ort Rede und Antwort.

„Corona hat die eingespielten Abläufe auf dem Ausbildungsmarkt gehörig durcheinandergewirbelt und verzögert. Sowohl für Arbeitgeber als auch für betroffene Jugendliche ist es deshalb wichtig, dass mit Hochdruck weiter an der Zusammenführung von Angeboten und Bewerbern gearbeitet wird“, betont Frank Schmidt, der Leiter der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen. „Dazu wollen wir als Veranstalter dieser ungewöhnlichen Aktion beitragen.“

Dr. Holger Bentz, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung bei der IHK Koblenz unterstreicht: „Ausbildung kennt keine Auszeit! Das ist mehr als nur ein Motto. Wir wollen mit der gemeinsamen Aktion diejenigen unterstützen, die dieses Jahr ins Berufsleben starten wollen – und gleichzeitig die Betriebe bei der Nachwuchssicherung unterstützen. Denn die brauchen sie, um nach der Krise wieder richtig durchstarten zu können.“

Besonderer Glanzpunkt der Aktion: Ganz in der Nähe der Azubispots können Jugendliche und ihre Eltern sich auf dem historischen Handwerkermarkt der HwK Koblenz vor dem Kurfürstlichen Schloss einen Eindruck davon verschaffen, wie sich die Arbeitswelt in den letzten Jahren und Jahrhunderten verändert hat. „Der Fokus der Azubispots liegt aber im Hier und Jetzt. Denn noch besteht ausreichend Zeit, eine der freien Lehrstellen zu besetzen. Dies ist im Vergleich zu einer schulischen Laufbahn der direkte

Weg, seine persönlichen Lebensziele zu verwirklichen“, findet Ralf Hellrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz.